

Wolfgang Schlupp-Hauck

„Erinnern ist nicht genug“

Bericht von einer Reise nach Hiroshima und Nagasaki

Volkshochschule

Johannisplatz 3, Schwäbisch Gmünd



In diesem Sommer jährten sich die Atombomben-abwürfe auf Hiroshima und Nagasaki zum 70.ten Mal.

Eine Ausstellung in der VHS Schwäbisch Gmünd erinnert daran.

Wolfgang Schlupp-Hauck war zu den Gedenkfeierlichkeiten in Japan, sprach mit Überlebenden, den Bürgermeistern der beiden Städte. Er berichtet von diesen Begegnungen und den Friedenskonferenzen, die er besuchte.

Er schlägt den Bogen zur heutigen Situation.

Der Vortrag bildet den Abschluss der Ausstellung.

Mittwoch, den 21.10. 2015

um 19:30 Uhr



Friedensdekade 2015: Grenzerfahrungen

Mittwoch 18.11. 2015

Kloster der Franziskanerinnen der Ewigen Anbetung

Bergstraße 20,

73525 Schwäbisch Gmünd

19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag

20:00 Uhr Vortrag von Paul Russmann,

Sprecher der Ökumenische Aktion Ohne Rüstung Leben



Flucht vor Armut, Gewalt und Krieg

Millionen Menschen fliehen über viele Grenzen vor Armut, Gewalt und Krieg. Sie erfahren freundliche Aufnahme und angstvolle Ablehnung. Forderungen werden lauter, Menschen auf der Flucht mit Grenzzäunen und militärischen Maßnahmen abzuwehren. Gleichzeitig trägt Deutschland mit der Lieferung von Kriegswaffen und Munition dazu bei, Kriege und gewaltsam ausgetragene Konflikte zu verschärfen – einer der Hauptgründe für Flucht und Vertreibung. Welche Grenzen und Möglichkeiten sehen wir fliehende Menschen zu schützen? Wie können wir zum Frieden vor der eigenen Haustüre und in der Welt beitragen?

